

Tab. A20: Liste der im Untersuchungsgebiet "Borstel Nord" im Untersuchungsjahr 2010 nachgewiesenen Heuschrecken

lfd. Nr.	Species	Dtsch. Name	Feuchte			Vegetationsschicht			Lebensraum	wichtigste Gefährdungsursachen						Feuchtigkeits-anspruch	Ökologische Valenz	Rote Listen				Bemerkungen
			trocken	frisch	feucht	Boden	Gras/Stauden	Strauchschicht		Baumschicht	Intensivierung	Aufforstung	Umbruch	Nutzung von Ödland	Trockenlegung			Beseitigung von Gehölzen	Niedersachsen 2005	Nds Region Westl. Tiefland	BRD 1998	
									Angaben aus GREIN (2005)													
1	<i>Conocephalus dorsalis</i>	Kurzflügelige Schwertschrecke		●	●		●		vorzugsweise dichtwüchsiges Feucht- und Naßgrünland, Gräben, krautreiche Röhrichte und Rieder, regelmäßig in Beständen mit Flatterbinse; selten auch in trockenen Bereichen	●	●	●	●	●		hygrophil	warm-stenotherm	*	*	3		
2	<i>Tettigonia viridissima</i>	Grünes Heupferd	●	●	●	●	●	●	wie T. cantans. Auf Sandböden nur dieses Heupferd, im Hügelland auf wasserdurchlässigen, trockenen Böden			●	●		●	mesophil	thermophil, gemäßigt	*	*	*		
3	<i>Metrioptera (Roeseliana) roeselii</i>	Roesels Beißschrecke	●	●	●		●		oft krautreiche, überwiegend dicht- und langrasige Grasfluren: Grünland, Kalk- und Sandtrockenrasen, Raine, auch dichtwüchsige Heiden	●	●	●	●			hygrophil/mesophil	warm-stenotherm	*	*	*		RP
4	<i>Phaneroptera falcata</i>	Gemeine Sichelschrecke	●				●	●	trockenwarme Brachen, langrasige, trockene Bereiche wie Halbtrockenrasen, Grünland, Wegränder, vorzugsweise mit etwas Gebüsch	●	●	●	●		●	xerophil	thermophil, aber mit großer ökologischer Potenz	*	*	*		
5	<i>Tetrix undulata</i>	Gemeine Dornschrecke	●	●	●	●			vegetationsarme Stellen, meidet extreme Trockenheit. Grünland, Heiden, Magerrasen, Moore, Kahlschläge, Waldwege und -lichtungen	●	●	●	●			xerophil/meso-hygrophil	warm-stenotherm	*	*	*		
6	<i>Tetrix subulata</i>	Säbel-Dornschrecke			●	●			feuchte, vegetationsarme Böden, z.B. an Rändern von Still- und Fließgewässern, Feuchtgrünland mit Vegetationslücken	●	●	●	●	●		hygrophil		3	3	*		
7	<i>Stethophyma grossum</i>	Sumpfschrecke			●		●		Sumpf-, Feuchtgrünland, Rieder	●	●	●	●	●		hygrophil	stenök	3	3	2		
8	<i>Chrysochraon dispar</i>	Große Goldschrecke	●	●	●		●		Moorränder: Pfeifengrasrasen, (wechsel-)feuchte Heiden; (wechsel-) feuchtes Grünland; selten auch Trockenrasen u.ä.; oft langrasige Bereiche	●	●	●	●			hygrophil/mesophil	partiell stenök	*	*	3		RP
9	<i>Omocestus rufipes</i>	Buntbäuchiger Grashüpfer	●	●			●		Hochmoorränder und Niedermoorgrünland auf trofigen Boden in sommerwarmen, -trockenen Bereichen mit Vegetationslücken wie z.B. Pfeifengrasbestände, wechselfrische Heide, Weg- u. Grabenränder	●	●		●			xerophil	eurytherm/euryhygr	2	2	V		RP
10	<i>Omocestus viridulus</i>	Bunter Grashüpfer		●	●		●		frische und feuchte Bereiche; Pfeifengrasrasen, lückige Heiden u.ä., an Moorrändern, Grünland, Bergwiesen usw., oft kühle Klimalage	●	●	●	●			mesophil-hygrophil	euryök	*	*	*		
11	<i>Chorthippus biguttulus</i>	Nachtigall-Grashüpfer	●				●		Kalk- und Sandtrockenrasen, Raine, trockenwarmes Grünland etc.	●	●	●	●			mesophil/xerophil	halbstenök/euryök	*	*	*		
12	<i>Chorthippus albomarginatus</i>	Weißrandiger Grashüpfer	●	●	●		●		Feuchtgrünland u.a. zumeist feuchte oder frische, aber auch trockene Lebensräume; bevorzugt Kurzrasen	●	●	●	●	●		mesophil mit Tendenz hygrophil		*	*	*		
13	<i>Chorthippus dorsatus</i>	Wiesengrashüpfer	●	●	●		●		feuchtes bis trockenes, aber vorwiegend frisches Grünland, Wegränder usw.	●	●	●	●			hygrophil/mesophil	o.A.	3	2			
14	<i>Chorthippus parallelus</i>	Gemeiner Grashüpfer	●	●	●		●		Grünland, Magerasen, Raine etc., auch Heiden, meidet nur extrem trockenwarme und nasse Lebensräume	●	●	●	●			mesophil/meso-hygrophil	euryök/Ubiquist	*	*	*		
15	<i>Chorthippus montanus</i>	Sumpfgrashüpfer			●		●		Feucht- und Sumpfgrünland	●	●	●	●	●		hygrophil	o.A.	3	3	3		

große Punkte: Schwerpunktorkommen  
kleine Punkte: (Neben-) Vorkommen

**Rote Listen/Gefährdung:**  
RL: Rote Liste der gefährdeten Heuschrecken Niedersachsens (GREIN 2005) mit regionalisierter Gefährdungsabschätzung für die Region Tiefland West  
RL BRD 1998: INGRISCH, S. & KÖHLER, G. Rote Liste der Geradflügler (Othoptera s.l.) in Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands.  
**Rote Liste Status:**  
\*: Art ist in NS (BRD) derzeit ungefährdet  
2: stark gefährdet  
3: gefährdet  
V: Art der Vorwarnliste  
(Arten der Vorwarnliste bzw. in Niedersachsen in einer Gefährdungskategorie geführte Arten sind gelb unterlegt)

**BArtSchV 2005:** Bundesartenschutzverordnung v. 16.2.2005 (BGBl. I S. 258 (896)), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes v. 12.12.2007 (BGBl. I. S. 2873): keine der vorgefundenen Arten wird in der Bundesartenschutzverordnung geführt  
**Bemerkungen** (RP): Art lebt im Gebiet von Niedersachsen und Bremen am Rande des Verbreitungsareals